Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Vier schöne neue Lieder

Das Vierte. Aus Köck und Juste

**1860**

urn:nbn:de:gbv:45:1-1405007

Visual Library

# Das Vierte.

## Aus Köck und Juste.

1. Liebe, Liebe is mich nöthig, Liebe is mein Leben, Allens bin ich gern erbötig Davor hinzugeben; Uf Kost und Lohn und Marktgebühr'n Will ich gern verzichten, Will vorn's Trinkgeld abstrahir'n, Doch vorn's Gefühl mit nichten; Alles will ich gerne tragen: Wasser, Holz und Pflichten, Aber meine Lieb' entsagen, Nee, des duh ich nicht! Sonntags mit dem schlanken Militair Unter'n Linden schwanken hin und her, Mit dem neuen, blanken Helme er, Ich mit Handschuh, Tuch und Promenör, Gott, wie festlich! eenzig köstlich!

2. Liebe, Liebe is mich nöthig, Liebe is mein Leben, Allens bin ich gern erböthig, Davor hinzugeben; Lohn und Trinkgeld, Schlachterspesen Will ich gerne missen, Darf ich man min eenzig Wesen, Meinen Jungen küssen. Fangt Madam ja an zu zanken, Kocht die Suppe über, Meine Liebe kann nicht wanken, Nee den zieh' ich lieber. Nach Schöneberg Sonntags steht mein Sinn, Da führt mir ja mein Gefreiter hin; Nee nichts geht doch übers Militair, Wenn ich man erst Frau Gefreit'rin wär'! Gott, mein Herz fängt an zu beben.

Liebe, Liebe is mich nöthig, Liebe is mein Leben, Allens bin ich gern erböthig Dafür hinzugeben.

Landesbibliothek Oldenburg

58.

# Vier ganz neue Lieder.

1. Napoleons Asche.
2. Polka.
3. Dein Wohl! Dein Wohl.
4. Wer ist der Held ꝛc.

## Napoleons Asche.

Mel.: Der Held Latour.

Volk Frankreich siehst Du dort die Schiffe ziehen,
Von St. Helena kommt ihr ferner Lauf
Gott selber führte schützend ihre Flaggen,
Sie nahmen ihren großen Kaiser auf;
O, Frankreich Du empfangest nun zum Lohne
Den großen Mann den Held Napoleon.

Hört ihr das dumpfe Knarren jener Säule
Der Sarg entschwebt der düstren Kerkernacht,
Wie die Matrosen dort mit Stolze eilen
Ihn aus dem Grabe schnell herausgebracht.
O, Frankreich Du empfangest nun zum Lohne
Den großen Mann, den Held Napoleon.

Weht stolze Fahnen, donnert ihr Kanonen,
Stellt euch Soldaten nun in Reih und Glied,
Erwacht ihr todten tapferen Schwadronen
Wenn Euers Kaisers Sarg vorüber zieht;
O, Frankreich Du empfangest nun zum Lohne
Den großen Mann den Held Napoleon.

Tambour schlag an er wird vorbei jetzt schweben
Der Vater zeigt ihm weinend seinen Sohn
Und flüstert leis' mit tiefem Ehrfurchts-Beben,

Landesbibliothek Oldenburg